

DETAILANALYSE ZUM FRÜHKINDLICHEN BEREICH IM STÄDTEDREIECK

- ZIELSETZUNGEN, UMSETZUNG, ERGEBNISSE UND ERFAHRUNGEN -

26.07.2017

„Bildung bewegt“ – Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring im
Landkreis Schwandorf

Das Städtedreieck

2



Städtedreieck: Interkommunale Zusammenarbeit zw. den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz

(Quelle: Feuerwehr-nrw.de)

Zielsetzungen

3

Ausgangspunkt: Seit Jahren zunehmender Bevölkerungszuzug in das Städtedreieck → stark ansteigende Betreuungsbedarfe

Bauchgefühl: Zuzug von jungen Familien aus Regensburg in die neu ausgewiesenen Baugebiete.

Zielsetzung: Umfassende statistische Aufarbeitung der frühkindlichen Situation → konkrete Handlungsempfehlungen für eine fundierte Bedarfsplanung

Umsetzung

4

Datengrundlage:

- LfStat (GENESIS-online Datenbank, „Statistik kommunal“ etc.)
- KiBiG.web
- Bestands- und Wanderungslisten der Einwohnermeldeämter

Inhalt:

- Analyse von demographischen und frühkindlichen Entwicklungen
- Analyse des Zuzugsverhaltens in Neubaugebieten am Beispiel der Stadt Maxhütte-Haidhof
- Berechnung von Parzellen- und Potenzialfaktoren

1. Entwicklungen in der Kinderbetreuung

Tab. 1: Genehmigte Plätze, betreute Kinder und Betreuungsdauer (Ebene Städtedreieck)

		Genehmigte Plätze (Krippe, KiGA, Hort)	Betreute Kinder			Betreuungsdauer (Krippe, KiGA, Hort)
			U3-Jährige	3- bis U6-Jährige	Gesamt (U6-Jährige)	
SDE	2010	860	66	651	717	2011: 5,6 Std.
	2015	953	136	699	835	2015: 6,1 Std.
	Vergleich 2010/2015	+10,8%	+106,1%	+7,4%	+16,5%	2015/2011: +8,9%
Lkr. SAD	2010	4479	355	3194	3549	2011: 5,6 Std.
	2015	4674	595	3115	3710	2015: 5,9 Std.
	Vergleich 2010/2015	+4,4%	+67,6%	-2,5%	+4,5%	2015/2011: +5,0%

Quelle: LfStat 2016a; StMAS 2017; eigene Berechnung; eigene Darstellung.

2. Demographische Entwicklungen

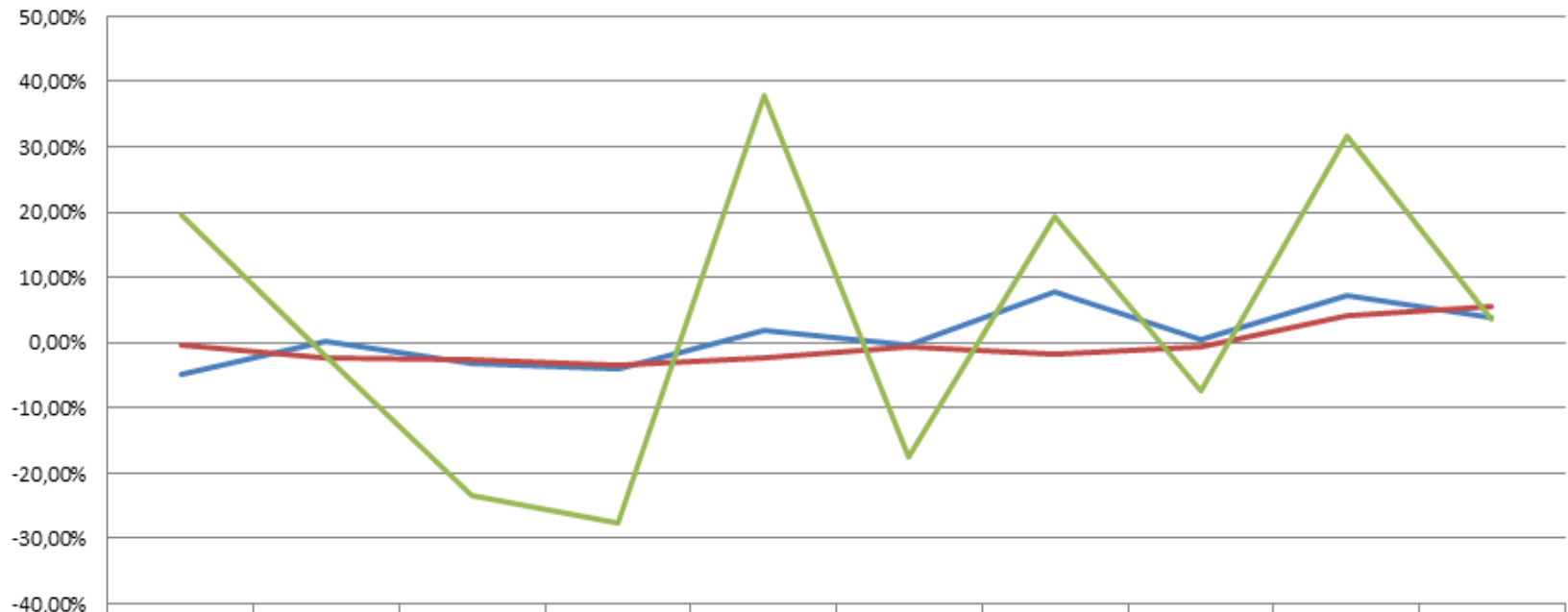
Tab. 3: Bevölkerung nach Altersgruppen (Ebene Städtedreieck)

		Insgesamt	unter 3		3 bis unter 6		25 bis unter 30		30 bis unter 35	
			Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
SDE	2010	30.262	675	2,2%	748	2,5%	1.671	5,5%	1.668	5,5%
	2015	31.102	808	2,6%	798	2,6%	1.845	5,9%	1.936	6,2%
	2010/2015	+2,8 %	+19,7 %	+16,5%	+6,7 %	+3,8%	+10,4 %	+7,4%	+16,1 %	+12,9%
Lkr. SAD	2010	142.804	3.220	2,3%	3.494	2,4%	8.059	5,6%	8.034	5,6%
	2015	144.864	3.513	2,4%	3.568	2,5%	8.842	6,1%	8.548	5,9%
	2010/2015	+1,4 %	+9,1 %	+7,5%	+2,1 %	+0,7%	+9,7 %	+8,2%	+6,4 %	+4,9%

Quelle: LfStat 2017; eigene Berechnung; eigene Darstellung.

Beispiel: Zusammenhang Baufertigstellungen / Bevölkerungsentwicklung U3 - Jährige

Abb. 5: Vergleich Baufertigstellungen (in % zum Vorjahr) / Bevölkerungsentwicklung (in % zum Vorjahr) (Städtedreieck)



	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
U3 Jährige	-4,81%	0,14%	-3,23%	-4,06%	1,96%	-0,44%	7,74%	0,41%	7,15%	3,72%
3-U6 Jährige	-0,36%	-2,40%	-2,58%	-3,40%	-2,35%	-0,53%	-1,75%	-0,68%	4,27%	5,42%
Baufertigstellungen	19,48%	-2,17%	-23,33%	-27,54%	38,00%	-17,39%	19,30%	-7,35%	31,75%	3,61%

Quelle: LfStat 2017; eigene Berechnung; eigene Darstellung.

Beispiel: Top 5 Zuzugs- / Wegzugsorte

Tab. 5: Top 5 Zuzugs- / Wegzugsorte (Maxhütte-Haidhof)

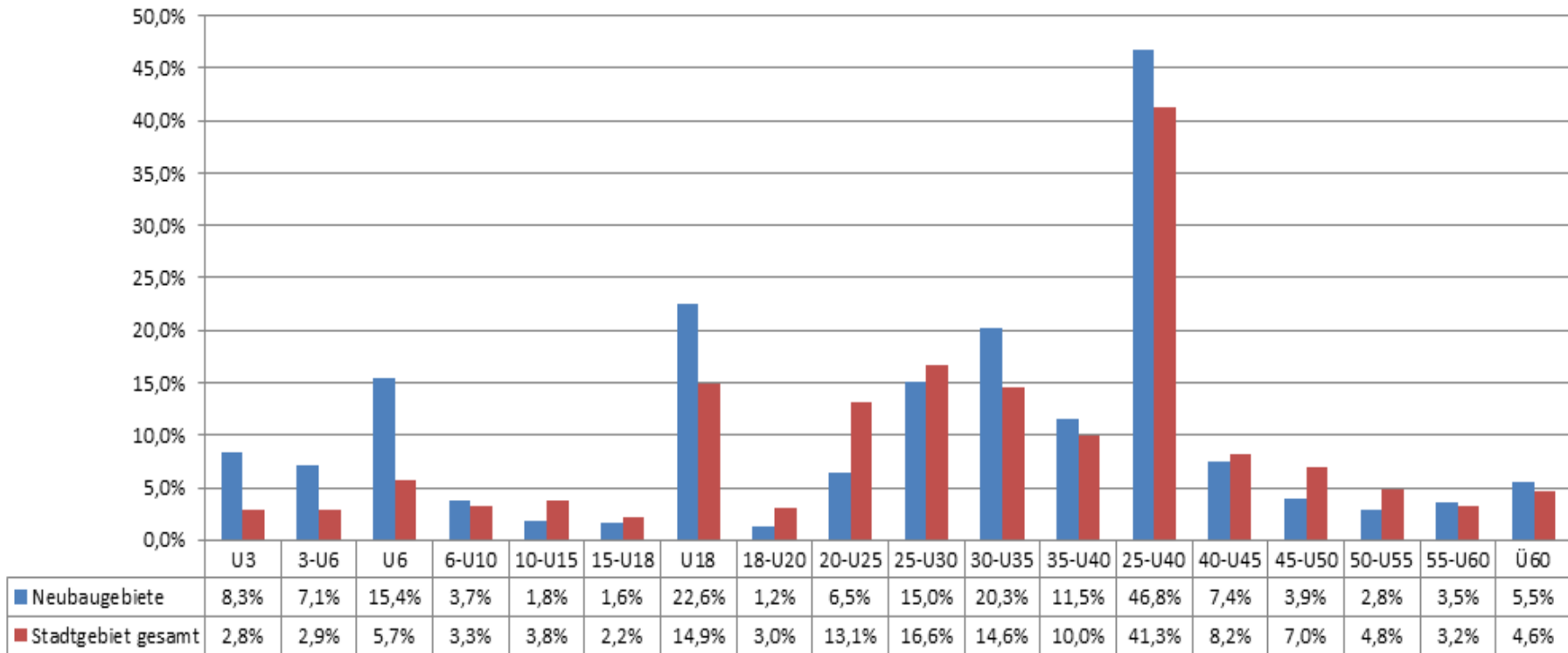
Top 5 Zuzugsorte															
2005		Anzahl	Anteil	2008		Anzahl	Anteil	2012		Anzahl	Anteil	2015		Anzahl	Anteil
1.	Burglengenfeld	72	16,0%	1.	Burglengenfeld	56	11,3%	1.	Burglengenfeld	110	14,5%	1.	Burglengenfeld	196	16,9%
2.	Regensburg	56	12,4%	2.	Teublitz	50	10,1%	2.	Regensburg	72	9,5%	2.	Regensburg	124	10,7%
3.	Regenstauf	47	10,4%	3.	Regensburg	46	9,3%	3.	Teublitz	71	9,4%	3.	Teublitz	95	8,2%
4.	Teublitz	46	10,2%	4.	Regenstauf	38	7,6%	4.	Regenstauf	53	7,0%	4.	Regenstauf	93	8,0%
5.	Schwandorf	14	3,1%	5.	Schwandorf	32	6,4%	5.	Schwandorf	22	2,9%	5.	Schwandorf	33	2,8%
Gesamt		451	100%	Gesamt		497	100%	Gesamt		759	100%	Gesamt		1163	100%

Top 5 Wegzugsorte															
2005		Anzahl	Anteil	2008		Anzahl	Anteil	2012		Anzahl	Anteil	2015		Anzahl	Anteil
1.	Burglengenfeld	101	23,6%	1.	Burglengenfeld	104	23,7%	1.	Burglengenfeld	140	25,5%	1.	Burglengenfeld	191	23,5%
2.	Regensburg	53	12,4%	2.	Regensburg	45	10,3%	2.	Regensburg	53	9,7%	2.	Teublitz	86	10,6%
3.	Teublitz	42	9,8%	3.	Teublitz	22	5,0%	3.	Teublitz	36	6,6%	3.	Regensburg	77	9,5%
4.	Regenstauf	25	5,8%	4.	Regenstauf	18	4,1%	4.	Regenstauf	23	4,2%	4.	Schwandorf	29	3,6%
5.	Schwandorf	19	4,4%	5.	Schwandorf	11	2,5%	5.	München	16	2,9%	5.	Regenstauf	27	3,3%
Gesamt		428	100%	Gesamt		438	100%	Gesamt		548	100%	Gesamt		814	100%

Quelle: MH 2016b; eigene Berechnung; eigene Darstellung.

Beispiel: Altersstruktur + weitere soziographische Informationen

Abb. 8: Zuzüge nach Altersgruppen (prozentuale Anteile) (Maxhütte-Haidhof)



Quelle: MH 2016b; eigene Berechnung; eigene Darstellung.

Beispiel: Parzellen- und Potenzialfaktoren

11

Parzellen-/Potenzialfaktor, BUL/MH/SDE		
		Städtedreieck
		Gemittelte Werte für potenzielle Neubaugebiete
Parzellen	Anzahl	/
U18-Jährige	Anzahl*	/
	Parzellenfaktor	1,0
U6-Jährige	Anzahl der U6-Jährigen*	/
	Parzellenfaktor	0,9
	Potenzialfaktor	0,31
U3-Jährige	Anzahl der U3-Jährigen*	/
	Parzellenfaktor	0,7
	Potenzialfaktor	0,10

Erklärung:

Parzellenfaktor = Anzahl der Kinder je Bauparzelle.

Potenzialfaktor = Potenzieller Bedarf an Krippen- bzw. Kindergartenplätzen pro Parzelle bei einer angenommenen Betreuungsquote von 40% im Krippenbereich und von 90% im Kindergartenbereich.

Quelle: EWO St. Burglengenfeld; EWO St. Maxhütte-Haidhof; eigene Berechnung; eigene Darstellung

Ergebnisse

12

Zielsetzung: Umfassende statistische Aufarbeitung der frühkindlichen Situation → konkrete Handlungsempfehlungen für eine fundierte Bedarfsplanung

- Bestätigung des Bauchgefühls
- Bereitstellung von Prognosen
- Bereitstellung von Parzellen- und Potenzialfaktoren

Erfahrungen

14

- Vollkommen präzise Handlungsempfehlungen zu geben, ist nicht möglich, da die Berechnungen z.T. auf Durchschnittswerten beruhen, zu viele und z. T. unsichere Faktoren die Entwicklungen beeinflussen können und die Berechnungen auf den Entwicklungen in der Vergangenheit basieren.
- „Veralterung“ der Daten im Laufe der Analysezeit
- Relativ aufwendig Aufbereitung der Rohdaten
- Unterschiedliche Datenbestände in den Einwohnermeldeämtern → Unterschiedliche Analysemöglichkeiten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Florian Schmid
Bildungsmonitoring

Landratsamt Schwandorf
Wackersdorfer Straße 78
92421 Schwandorf
Tel.: 09431 471-602, Fax: 09431 471-608
E-Mail: florian.schmid@Landkreis-Schwandorf.de
Internet: www.LernReg.de

„Bildung bewegt“
Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
im Landkreis Schwandorf
Programm „Bildung integriert“